

Cologne Guitar Quartet

Tobias Juchem | Ptolemaios Armaos | Tal Botvinik | Henrique Almeida

[D]

[GR]

[ISR]

[PT]

www.cologneguitarquartet.com

cologneguitarquartet@gmail.com



Das Cologne Guitar Quartet ist Gewinner verschiedener Wettbewerbe wie dem „Brigitte-Kempen-Wettbewerb“ für Kammermusik, dem „IMKA international internet competition“, dem „14. Wuppertaler Gitarre+X Kammermusik Wettbewerb“ und dem „Karlsruher Wettbewerb für die Interpretation zeitgenössischer Musik“ und erhielt ein Konzert-Stipendium bei der Organisation „YEHUDI MENUHIN Live Music Now“. 2018 hat das Quartett sein Debut-Album Phasma aufgenommen und bei JSM Records veröffentlicht.



BIOGRAFIE

Das Cologne Guitar Quartet, 2014 gegründet, ist ein internationales Ensemble mit Sitz in Deutschland. Seine Mitglieder haben vier verschiedene Nationalitäten (Deutschland, Israel, Portugal und Griechenland) und studierten alle bei Prof. Aussel an der HfMT Köln.

Das Cologne Guitar Quartet ist Gewinner verschiedener Wettbewerbe wie dem „Brigitte-Kempfen-Wettbewerb“ für Kammermusik, dem „14. Wuppertaler Gitarre+X Kammermusik Wettbewerb“ und dem „Karlsruher Wettbewerb für die Interpretation zeitgenössischer Musik“ und erhielt ein Konzert-Stipendium bei der Organisation „YEHUDI MENUHIN Live Music Now“.

Das Quartett studierte einen Master in Kammermusik an der HfMT Köln und wird von bekannten Musikern wie Roberto Aussel, David Smeyers, Hans-Werner Huppertz, Paulo Alvares, Ansgar Krause, Kelemen Quartet und dem Cuarteto Casals unterrichtet.

Ihr Repertoire reicht von Klassischer Musik mit folkloristischen Einflüssen verschiedenster Länder bis hin zu modernen Werken zeitgenössischer Komponisten. Mit eigenen Arrangements von Orchester- und Kammermusik bereichern sie das Repertoire für Gitarrenquartette. Sie arbeiten mit Komponisten wie Feliu Gasull, Sergej Maingardt, Francisco Goldschmidt Dariya Maminova, Francisco Goldschmidt, Vincent Michalke und Lucia Kilger. 2017 wurde das dem Quartett gewidmete Werk „HERO_IN“ für vier elektrische Gitarren und Elektronik in der Reihe „TRIPCLUBBING“ der Kölner Philharmonie uraufgeführt.

2019 hat das Quartett ein neues Projekt gegründet: *diGIT - neue Werke für Gitarren, E-Gitarren, Live-Elektronik und Zuspil*. Dieses vom Musikfonds geförderten Projekt umfasste in seiner ersten Ausgabe fünf neue Auftragswerke für Gitarrenquartett, die im November 2019 im Rahmen des WERFT Festivals Köln uraufgeführt wurden.

Bekannt für ihre fesselnde und virtuose Performance war das Quartett Teil verschiedener Festivals wie „speGTRa“ in Aachen, „Les Musicales“ in Redon (Frankreich), „ZeitGenuss“ in Karlsruhe, „WERFT“ in Köln und „Felicja Blumenthal“ in Israel. 2017 war das Quartett auf Konzert Tournee in Israel und im folgenden Jahr in China. Im April 2018 hat das Quartett seine Debut CD „Phasma“ veröffentlicht. Kürzlich hat das Quartett seine zweite CD aufgenommen, die im Jahr 2020 veröffentlicht werden wird.

Konzerte (Auswahl):

WERFT Festival, Cologne 2019
GZME Klangbrücke, Aachen 2019
Tsinghua University, China 2018
Hebei Province Arts Centre, China 2018
TRIPCLUBBING Konzertreihe der Philharmonie, Köln 2017
speGTRa Guitar Festival, Aachen 2016/2018
Jerusalem Theater Jerusalem (Israel Radio Broadcast Authority), Israel 2017
Felicja Blumental Festival, Tel Aviv, Israel 2017
Les Musicales de Redon, France 2016
ZeitGenuss Festival für Musik unserer Zeit, Karlsruhe 2016
Forum Deutscher Musikhochschulen, Gladbeck 2015

Uraufgeführte Werke:

Dariya Maminova - *Emptiness*, 2019
Francisco C. Goldschmidt - *Ruil*, 2019
Vincent Michalke - 'X', 2019
Ptolemaios Armaos - *Phantoms embrace*, 2019
Lucia Kilger - *Paroxy*, 2019
Sergej Maingardt - *Hero_In*, 2017
Sergej Maingardt - *Bathyscaph*, 2017
Feliu Gasull – *Tacarigua*, 2016
Cynthia van Ejden - *Landschaft mit Landschaft hinter dem Horizont*, 2016

Auszeichnungen:

1. Preis „Brigitte-Kempen-Wettbewerb“ 2017
1. Preis „Karlsruher Wettbewerb für die Interpretation zeitgenössischer Musik“ 2015
1. Preis „IMKA international internet competition“ 2018
2. Preis „14. Wuppertaler Musik Wettbewerb“ 2018
Konzertstipendium der Organisation „YEHUDI MENUHIN Live Music Now“ 2016

Live Music Now Konzerte in sozialen Einrichtungen (Auswahl):

2016

Kölner-Obdachlosen-Frühstück in der MÜTZe Köln-Mühleim
Städtische Tageseinrichtung für Kinder Rondorf

2017

Hermann Van-Veen-Förderschule Mönchengladbach
Verein für Behindertensport e.V Bad Godesberg

2018

Sankt Augustinus Krankenhaus Düren
Heinrich-Hanselmann-Schule Sankt Augustin

Zitate: _____



Sanfte und virtuose Klänge auf der Gitarre

18.11.2015

Barbara Seppi

„...Jetzt begeben wir uns in die Stadt, konkret nach Barcelona“, leitete Tobias Juchem das zweite Werk des Abends ein. Feliu Gasull, ein katalanischer zeitgenössischer Komponist, brachte experimentelle Noten. Flirrende Tremolos, Dialoge, die ins Leere laufen, ein kontinuierliches Aufklackern und Abbrechen des Themas. Die jungen Gitarristen zogen alle Register des Fachs, präsentierten herrliche Arpeggien und mysteriöse Flageolett-Töne.

Cologne Guitar Quartet. Tripclubbing

12.10.2017

GB

„...Das Stück für vier E-Gitarren, Video und Zuspield entstand in enger Zusammenarbeit mit dem *Cologne Guitar Quartet* und Maingardt selbst. Neben den vier Musikern, deren Gesichter und Körper im Video zu merkwürdigen Formen verschmelzen, werden auch eigens mit den Musikern vorproduzierte Klänge zum Teil des neuen Werkes. Das von popmusikalischen Effekten inspirierte Stück hämmert die Zuhörer förmlich durch den Rest der Konzertveranstaltung. Wir sehen einen Tänzer im Video. Oberkörperfrei bewegt er sich wie im Rausch zu der immer intensiver werdenden Musik. Das Spektakel aus Musik und Performance findet seinen ekstatischen Höhepunkt, als sämtliche Akteure der Szenerie auf der Leinwand miteinander verschmelzen und auch die verzerrten E-Gitarren sich immer schwieriger von der Zuspieldung unterscheiden lassen.“

Gitarrenvirtuosen begeistern Zuhörer in Alten Rathous

Aachener Nachrichten, 15.4.2018

Von: cheb

„...Gefühvoll und fingerfertig präsentierte das multikulturelle Quartett Stücke von der Barockzeit bis in die Moderne. In eigener Arbeit transkribierten sie beispielweise Vivaldis Konzert „Winter“, um nur kurz darauf Mayako Kubos „Atem Pause“ auch stimmlich in Perfektion zu Präsentieren... Für Huppertz war das keine Überraschung. „Es sind unterschiedliche Charaktere und außergewöhnliche Solisten, die perfekt harmonieren“, lobte der Professor seine Studenten, die über eine große Spannweite verfügen, in denen alle Zeiten und Kulturen ihren Einfluss finden.“

CD reviews: _____

George Friedrich Haas on Phasma:

13.10.2018

"Many thanks for your wonderful recording. Beautiful! Powerful! Perfect!"

Review on Sonogram magazine:

29.09.2018

"...It is an avant-garde work with excellent complex compositional ideas and very well interpreted. Four guitarists whose insurance, which never seems to waver, and confidence permeate intensity in the complex compositional structures... In *Phasma*, the Cologne Guitar Quartet has managed to build a true and delicious musical universe in a contemporary language."

Danish Guitar Society on Phasma:

3.10.2018

"...All in all an incredibly successful and brave debut from a guitar quartet that stands out with uncompromising musical ambitions and courage, whilst maintaining an immediate appeal to the listener."